



Rolle der Schule: Schulen sind in der Verantwortung, diskriminierende Verhaltensweisen wachsam wahrzunehmen, ihnen entgegenzuwirken und für den Schutz der Schüler\*innen zu sorgen. Vielfach werden präventive Maßnahmen ergriffen und das Interesse an Maßnahmen und Fortbildungen zu Demokratiebildung sowie diskriminierungskritischer Bildung steigt kontinuierlich an.

Ihnen als Pädagog\*innen kommt eine herausragende Rolle bei der Vermittlung demokratischer Werte, der Wertschätzung von Vielfalt und der Förderung von Chancengerechtigkeit zu. Schüler\*innen und Gruppen von jungen Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, brauchen Ihre aktive Unterstützung und Strukturen, die dabei helfen, Diskriminierung zu erkennen und zu vermeiden.

Unterstützungsangebote im Referat für Bildung und Sport (RBS): Verschiedene Abteilungen im RBS zentral sowie im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) können Sie auf diesem Weg unterstützen, in Form von Beratungen, Fortbildungen, Zusatzqualifikationen und Materialien.

Relevanz im Schulalltag: Diskriminierung, Ausgrenzung, Gewalt und (Cyber)Mobbing an Schulen lassen sich von der Einschulung bis zum Abschluss beobachten.
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erleben Diskriminierung aufgrund

- ihrer zugeschriebenen Herkunft oder Religion,
- ihrer geschlechtlichen und / oder sexuellen Identität,
- ihrer sozio-ökonomischen Verhältnisse,
- einer körperlichen oder psychischen Behinderung,
- ihres Alters oder ihres Aussehens.

Auswirkungen: Wenn Schüler\*innen Diskriminierung, Ausgrenzung oder Gewalt erfahren, bedeutet dies eine hohe Belastung und kann zu gravierenden Kurz- und Langzeitfolgen führen. Zeug\*innen können hin- und hergerissen sein zwischen dem Gefühl, Zivilcourage zu zeigen und verantwortlich zu handeln oder sich herauszuhalten. Manchmal benötigen sie einen besonderen Schutz und besondere Betreuung nach der Meldung eines Vorfalls. Im Hinblick auf Täter\*innenprävention ist der Umgang mit Beschuldigten von hoher Bedeutung, um problematischen Entwicklungen entgegenzuwirken.

#### Impressum:

Referat für Bildung und Sport Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) Herrnstraße 19, 80539 München

#### Kontakt:

Koordinierungsstelle Demokratiebildung E-Mail: demokratiebildung.rbs@muenchen.de

Foto: Gettylmages

Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier

Stand: 15. September 2025





# Angebote des Fachdienstes Politische Bildung im PIZKB:

## Fortbildungen für Lehrkräfte

- Zentrale Fortbildungen zu diskriminierungs-, insbesondere rassismuskritischer Pädagogik (u.a. zu Rassismus, Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, Fake News und Hate Speech), Demokratie und Menschenrechten
- Schulinterne Lehrkräftefortbildungen, auf Anfrage und je nach Bedarf

## Zusatzqualifikation "Schule der Vielfalt"

Diskriminierungskritische Pädagogik und Schulentwicklung (mit Schwerpunkt Rassismuskritik); für Teams von 2 bis 4 Lehrkräften pro Schule; Dauer: 18,5 Tage über 2,5 Jahre verteilt

## Fachliche Betreuung von Lehrkräften und Schulentwicklungsteams

## Angebote zur Politischen Bildung für Schüler\*innen

Workshops an der Schule, Exkursionen in München und Umgebung und mehrtägige Seminare im Schullandheim – auf Anfrage und je nach Bedarf

## "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"

(SOR-SMC): Unterstützung und Vernetzung der Schulen im Netzwerk SOR-SMC (Regionalkoordination); u.a. Vernetzungstreffen, Vermittlung von Teamer\*innen, Beratung, Coach-Trainings

Koordination des MOSAIK-Jugendpreises – mit Vielfalt gegen Rassismus der Städte München und Nürnberg (in Kooperation mit der Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität und dem Menschenrechtsbüro Nürnberg)

#### Kontakt:

Politische Bildung Neuhauser Straße 39 80331 München

Telefon: 233-42976

E-Mail: pizkb.polit.rbs@muenchen.de

Angebote des Fachdienstes Kulturelle Bildung, Soziale Bildung, Geschlechtergerechte Pädagogik im PIZKB:

## Fortbildungen für Lehrkräfte

- Zentrale Fortbildungen zu geschlechtergerechter P\u00e4dagogik, Gleichstellung, LGBTIQ\*, Familien- und Sexualerziehung
- Schulinterne Lehrkräftefortbildungen, auf Anfrage und je nach Bedarf

## Zusatzqualifikationen

- Ausbildung zur Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainer\*in für Mädchen\* und Frauen\* (SB/SV-Trainer\*in)
- Geschlechtergerechte Pädagogik: Umfassende Qualifizierung für den Schulalltag und für den Unterricht, Dauer: 11,5 Tage über 2 Schuljahre verteilt
- Erlebnispädagogik

Fachliche Beratung von Mädchen\*- und Jungen\*beauftragten, der Beauftragten für Familien- und Sexualerziehung an der Schule sowie Lehrkräften und Schulentwicklungsteams zu Fragen der geschlechtergerechten Pädagogik

Verleih des Lernpakets "Queere Vielfalt entdecken"

Beratung, Vermittlung, finanzielle Unterstützung von Workshops für Schulklassen zu Themen wie Sexualpädagogik, Rollenklischees, geschlechtsspezifische Gewalt, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Selbstbehauptung mit externen Bildungsträgern

Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen, die erlebnispädagogische Lernräume zur Entwicklung von Lebenskompetenzen erschließen möchten und Unterstützung im Umgang mit herausfordernden erzieherischen Aufgaben benötigen

Vermittlung von qualifizierten Referent\*innen für erlebnispädagogische Projekte im Rahmen von Projekttagen, Wandertagen und Schullandheimaufenthalten

#### Kontakt:

Kulturelle Bildung, Soziale Bildung, Geschlechtergerechte Pädagogik Neuhauser Straße 39 80331 München Telefon: 233-42990

E-Mail: pizkb.sobi.rbs@muenchen.de

## Angebote des Bereichs Zentraler Schulpsychologischer Dienst im PIZKB:

## Beratung für betroffene Schüler\*innen, für Zeug\*innen, für beschuldigte Schüler\*innen und ihr soziales Umfeld

- kostenfrei und vertraulich
- punktuell oder über einen längeren Zeitraum hinweg
- lösungs- und ressourcenorientierte Haltung
- Stabilisierung, Stärkung und Schutz von Betroffenen und Zeug\*innen
- Anregen von Reflexionsprozessen, Maßnahmen zur Entwicklung von Problemlösungen mit beschuldigten Schüler\*innen
- bei Bedarf Kontakt zu außerschulischen Hilfsangeboten

## (Fach-)Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen und schulische Beratungsfachkräfte

- Unterstützung bei Prävention und anlassbezogener Intervention
- Für persönlich betroffene Lehrkräfte: Vertrauliches Gespräch und Vermittlung an zuständige städtische Fachstellen

## Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulpsycholog\*innen

Themen wie (Cyber)Mobbing, geschlechtsspezifische Gewalt, psychologisches Bedrohungsmanagement, Traumatisierung, Umgang mit psychischen Auffälligkeiten in der Schule, Inklusion; Ausbildung und Begleitung schulinterner Mobbing-Interventionsteams

# Angebote der Koordinierung LGBTIQ\* Schule im Referat für Bildung und Sport – zentral:

## Zentrale Anlaufstelle für Schulen zur Erstberatung und Weitervermittlung

- kostenfrei und vertraulich
- Information für Lehrkräfte, Schulleitungen und Fachkräfte zu Angeboten rund um das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bzw. LGBTIQ\*
- Vermittlung von Kontakten und spezifischen Beratungsstellen

## **Bereitstellung von Unterrichtsmaterial**

- Best-Practice-Beispiele
- alters- und schulartspezifisches Informationsmaterial zu LGBTIQ\*

## Unterstützung der Schulen bei der Konzeption und Realisierung von Maßnahmen zur Umsetzung LGBTIQ\*-relevanter Themen

- Vermittlung von Aufklärungsprojekten an die Schulen
- Unterstützung bei der Präventions- und Aufklärungsarbeit im Bereich LGBTIQ\*
- Besuche und Nutzung der Bibliothek der Vielfalt, bibliothekdervielfalt.musin.de

#### Kontakt:

Zentraler Schulpsychologischer Dienst Neuhauser Straße 39 80331 München Telefon: 233-40940

E-Mail: schulpsychologie@muenchen.de Homepage: pi-muenchen.de/schulpsychologie

## Kontakt:

Koordinierungsstelle LGBTQ\* Schule Bayerstraße 28 80335 München E-Mail: lgbtig.ra.rbs@muenchen.de